



Patientenpass für implantierbare Portsysteme

Name:

Anschrift:

Implantationsdatum:

Arzt/Ärztin:

Krankenhaus:

Stempel:

Einsatz

venöser Zugang

V. jugularis

V. subclavia

V. cephalica

V. _____

epidural

Sitimplant

Art.-Nr. _____

Serien-Nr. (Lot-Nr.) _____

Indikation

- Chemotherapie
- Parenterale Ernährung
- Schmerzbehandlung
- Asthma
- _____

Komplikationen bei der Implantation

nein

ja, nämlich

Bemerkungen

Hinweise für die weiterbehandelnden Ärzte, Schwestern und Pfleger

1. Zugang über den Port für Injektionen, Infusionen oder Blutentnahmen

Jedesmal bevor Sie über den Port einen venösen Zugang schaffen

- Identifizieren Sie die Position des Ports durch Palpieren.
- Säubern und desinfizieren Sie die Haut über dem Port und in der Nähe des Portsystemes entsprechend Ihrer gewohnten Vorgehensweise.

Wichtig

- Beachten Sie immer strenge Asepsis.
- Achten Sie darauf, dass niemals Luft in das Portsystem eintritt.

Arbeitsschritte

- Öffnen Sie die Verpackung steriler Handschuhe und nutzen Sie das Innere der Verpackung als sterile Ablagefläche für das Arbeitsmaterial, das Sie für den Portzugang benötigen.
- Ziehen Sie die Handschuhe an und führen Sie die zweite Desinfektion der Haut um und über dem Port durch. Ggf. bedecken Sie die Haut mit einem sterilen Lochtuch.
- Palpieren Sie den Port um das Septum zu lokalisieren. Halten Sie den Port mit der nicht-domi-

nanten Hand. Führen Sie die Huber-Nadel mit dem angeschlossenen Dreiwegehahn mit der dominanten Hand senkrecht in den Port ein, bis die Nadelspitze den Boden des Ports berührt.

- Testen Sie, ob sich Blut aspirieren lässt. Spülen Sie mit Kochsalzlösung.
- Konnektieren Sie nun die Infusion oder injizieren die Medikamente. Achten Sie darauf zwischen den einzelnen Medikamentengaben zu spülen.
- Spülen Sie zum Abschluss der Behandlung mit Heparin.

2. Spülen und Heparinisieren

- Das Portsystem muss nach jeder Benutzung (Injektion, Infusion, Blutentnahme) gespült werden.
- Routinemäßig wird ein venöses Portsystem (bei Nichtbenutzung) einmal monatlich gespült.

Spülen

Injizieren Sie ca. 10 ml Kochsalzlösung

Heparinisieren

Erwachsene: Injizieren Sie 3-5 ml Heparin-Lösung (500 IE/ml)

Kinder: Injizieren Sie 3-5 ml Heparin-Lösung (100 IE/ml)

Arbeitsschritte

- Schaffen Sie wie beschrieben den Zugang zum Port.
- Spülen Sie mit 10 ml Kochsalzlösung (20 ml nach Blutentnahme) über die Huber-Nadel. Schließen Sie danach den Dreiwegehahn.
- Konnektieren Sie eine Spritze mit 5 ml Heparinlösung. Halten Sie das Portsystm mit der nicht-dominanten Hand und injizieren Sie das Heparin mit der dominanten Hand.

Wichtig

Um Blutrückfluss in den Portkatheter zu vermeiden, injizieren Sie beim Entfernen der Huber-Nadel weiterhin Heparin in den Port.

N.B. Sollten Sie die komplette Gebrauchsanweisung benötigen, können Sie diese bei VYGON anfordern.



VYGON Aachen
Part of the VYGON family



VYGON GmbH & Co. KG
Prager Ring 100 • D-52070 Aachen
Tel.: 0241/9130-0 • Fax: 0241/9130-106
www.vygon.de • info@vygon.de

99815 / Stand 2004-03